

TASPO SPEZIAL

SONDERVERÖFFENTLICHUNG „ROSEN UND STAUDEN 2021“



BIENENFREUNDLICHE PFLANZEN:

„RETTER DER ARTENVIELFALT“



Paradiesisch!

Freuen Sie sich das ganze Jahr über aktuelle Garten-Trends, tolle Ideen und viele wertvolle Tipps für Ihr grünes Paradies.



Ihre Vorteile

Bequem -
jede Ausgabe pünktlich
in Ihrem Briefkasten

Verlässlich -
keinen Trend verpassen

Für -
nur 9,75 Euro*
zzgl. Versandkosten

5
Ausgaben
im Jahr
lesen

Erhalten Sie 5 Ausgaben jährlich im Abo für 9,75 Euro*
zzgl. Versandkosten. **Jetzt bestellen!**

@ leserservice@haymarket.de ☎ + 49 531 38004-49

Bienenfreundliche Pflanzen herausstellen: IDEEN FÜR VORREITER!



Die Grüne Branche profitiert von einem wachsenden Interesse am Urban Gardening auf allen Ebenen. Kräuter, Naschgemüse und insektenfreundliche Pflanzen sind Angebote, die derzeit einfach gefragt sind. Im Zeitalter des Klimawandels und dem Rückgang der Artenvielfalt von 50 bis 70 Prozent sind die Kunden sensibilisiert und greifen vermehrt zu Pflanzen, die ein „gutes Gefühl“ vermitteln. Der gute alte Nutzgarten wird zum Naschgarten umfunktioni-ert, die Terrasse zum Urban Jungle und der Balkon zur Bieneoase. Eindeutig ist: Dieser Zusatznutzen ist beliebt! Soziale Kompetenz und der grüne Daumen vereinen sich zu einem nachhaltigen Lebensgefühl, die zum Trend wie das Upcycling werden. Als Grüne Branche übernehmen wir eine hohe Verantwortung, diese Kundenwünsche fachgerecht zu lenken und in die richtigen Bahnen zu steuern. Denn so manches Insektenhotel ist da in Wirklichkeit wenig hilfreich, um es höflich auszu- drücken. Die Angebote sollten nicht als Greenwashing gebrandmarkt werden können, sondern in guter fachlicher Praxis unzweifelhaft sein. Wir heben im neuen TASPO Spezial „Bienenfreundliche Pflanzen“ eine Vielzahl von Stauden, Rosen, Beet- und Balkonpflanzen hervor, die als Nektar- und Pollenspender den urbanen Lebensraum bereichern. Diese bunte Vielfalt ist im Gegensatz zur landwirtschaftlichen Monokultur für die meisten Insekten ideal, damit das Nahrungsangebot reicher wird. Natürlich liegt der Hauptnutzen im Auge des menschlichen Betrachters, aber etwas Gutes will jeder machen und den Zeitgeist aufgreifen. Die Schotter- und Kiesgärten als vermeintlich pflegeleichte Alternative zum blühenden Vorgarten gilt es weiterhin zu ächten. Sie werden in vielen Gemeinden verboten. Stattdessen sollten wir blühende Angebote aus unserem TASPO Spezial hervorheben.

Andreas von der Beeck

Zum Titelbild: Im neuen TASPO Spezial geht es um bienenfreundliche Pflanzen, Rosen, Stauden und Beet- und Balkonpflanzen, die für den Urbanen Lifestyle gefragt sind. Sie bieten sich an, um Pollen- und Nektarspender hervorzuheben, die den Kunden ein gutes Gefühl geben. Lassen Sie sich hiervon inspirieren!

Fotos: Marion Nickig, Gardengirls, Landgard, Noack Rosen, Kordes

IMPRESSUM

TASPO Spezial ist eine Sonderveröffentlichung und erscheint als Verlagsbeilage in der TASPO 23/2021.

REDAKTION

Andreas von der Beeck
andreas.vonderbeeck@haymarket.de

OBJEKTLEITUNG

Christian Rueß

ANZEIGENLEITUNG

Halim Amani

GRAFIK/LAYOUT

Gregor Giesecke,
Sigert GmbH, Braunschweig

DRUCK

Kunst- und Werbedruck, Bad Oeynhausen

VERLAG

Haymarket Media GmbH
Postfach 8364, 38133 Braunschweig
Telefon 0531 38004-0
Telefax 0531 38004-25

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Brian Freeman, Uwe Schütt

Diese Sonderveröffentlichung entstand in Zusammenarbeit mit führenden Unternehmen der Grünen Branche. Wir danken für die freundliche Unterstützung.



INHALT



Foto: Landgard

SEITE 6

Phlox gehört zu den Stauden, die in Deutschland sehr beliebt sind und für Insekten auch etwas zu bieten haben. Unser Beitrag hebt eine Auswahl schöner Pflanzen hervor.



Foto: Rosen Noack

SEITE 12

Rosige Zeiten: Stauden und Rosen sind in der Kombination ideal für Insekten, die Pollen und Nektar benötigen. Frische Impulse sind gerade zur Verlängerung der Saison gefragt.



Foto: Baumschule Heinje

SEITE 18

Hydrangea paniculata Butterfly bekommt seinen großen Auftritt bei dem „Fresspaket“ der Baumschule Heinje. Das ideenreiche Konzept ist eine gute Bereicherung für das Angebot.



Foto: Gardengirls®

SEITE 20

Konzept für bienenfreundliche Heide: Die Gardengirls®-Gruppe hebt besonders bienenfreundliche Sortimente hervor, die man nachhaltig in Deutschland produziert.



Auch bei Nahaufnahmen von Insekten bleibt das Wetter ein wichtiges Kriterium. Hinzu kommt, wann die Insekten aktiv sind. Gerade zur Mittagszeit ist das Licht oft zu grell und hart und abends reicht es für Nahaufnahmen nicht mehr aus.



Fotos: Marion Nickig

Naturfotografie als Information für Kunden nutzen:

INSEKTEN HERVORHEBEN

Marion Nickig aus Essen gehört zu den bekanntesten Garten- und Naturfotografinnen Deutschlands. Sie ist seit Jahrzehnten für Buchprojekte und Publikumszeitschriften tätig und hat eine eigene Bildsprache entwickelt. Gerade aufgrund des wachsenden Interesses sind mehr gute Aufnahmen von Gehölzen und Stauden erforderlich, die die Gartenschätze mit Insekten zeigen. Wir sprachen daher mit der renommierten Fachfrau, die sonst Tipps und Tricks in ihren Seminaren verrät.

Marion Nickig betont, dass es aus ihrer Sicht wichtig sei, sich auf die Sache der Fotografie zu konzentrieren. Natürlich gelinge auch schon mal ein Zufallstreffer, aber eigentlich sollte man sich die nötige Zeit nehmen und natürlich auch Geduld haben, erklärt die Fotografin. Oftmals sei man auch konzentrierter, wenn jeder alleine auf Motivsuche gehe. In einer Gruppe kann es dazu kommen, dass man zur Eile angehalten wird.



PRAXISNAH LERNEN

LICHT UND SCHATTEN

Das A und O ist darauf zu achten, wo die Sonne stehe. Mit der Sonne im Rücken wirken gerade größere Gartenansichten sehr flach und ausgeleuchtet. Wenn das Licht von der Seite komme, sei alles durch die Schattenbildung lebendiger und erhalte mehr Tiefe. Marion Nickig hierzu: „Aus diesem Grund fahre ich oft mehrfach zu den Gärten, die ich intensiv fotografieren möchte, damit ich verschiedene Lichtverhältnisse nutzen kann.“ Es komme nicht unbedingt darauf an, mit hochwertigen und hochpreisigen Kameras sowie Objektiven zu arbeiten. Das Gespür für den richtigen Moment, auch die Wahl des geeigneten Bildausschnitts, machen ein Foto oft besonders stimmungsvoll. Eine wichtige Rolle bei der Pflanzenfotografie, spiele der Wind und das Wetter. Natürlich verfolgt Nickig immer den Wetterbericht. Dieser sei zwar nicht zuverlässig, aber bewahre davor, zu ungünstigen Zeiten loslegen zu wollen. Nickig fügt hinzu: „Ich bevorzuge die frühen Morgenstunden und den Nachmittag/Abend für meine Aufnahmen. Denn eine alte Fotoweisheit lautet: Zwischen 11 und 3 hat der Fotograf frei!“



NATURFOTOGRAFIN

Marion Nickig, Gartenfotografin

AvdB: Was ist bei Nahaufnahmen von Insekten zu beachten?

Marion Nickig: Um die schnellen Bewegungen der Insekten einzufangen, sind kurze Belichtungszeiten erforderlich. Hier ist ein Stativ natürlich hinderlich, es dauert viel zu lange, das Stativ immer wieder neu auszurichten. Die ganz frühen sowie die ganz späten Stunden des Tages sind somit meist ungeeignet, weil das Licht zu schwach ist. Das hellere Sonnenlicht begünstigt in dem Fall die knappe Belichtung und sorgt für gleichzeitige Tiefenschärfe. Natürlich kommt es auch darauf an, zu welcher Jahreszeit die jeweiligen Insekten aktiv sind. Zum Beispiel sind im Frühling, bei kühlen Temperaturen, eher Hummeln als Bienen anzutreffen. Gerade wenn man Insekten erfolgreich fotografieren möchte, ist extreme Geduld angesagt. Sich ganz auf die Motive und die Natur einzulassen, kann aber auch eine wunderbare Methode sein, fast meditativ in eine andere Welt abzutauchen.

AvdB: Worauf ist im Gegensatz dazu bei Nahaufnahmen von Pflanzen Wert zu legen?

Marion Nickig: Bei Nahaufnahmen spielt der Wind auch eine entscheidende Rolle. Wenn das Motiv immer vor der Linse hin und her flitzt, verliert man schnell die Geduld. Erfahrungsgemäß ist es auch in den Morgen- und Abendstunden weniger windig.

Anzeige



KIEPENKERL PROFILINE #BEEBETTER BLÜHPFLANZEN

Entdecken Sie unsere große Auswahl an bienenfreundlichen Pflanzen im Sondertopf! Von Juni bis August bieten wir ein, von Fachleuten ausgesuchtes, attraktives Sortiment mit pollen- und nektarreichen Stauden und Sommertopfbäumen an. Erhältlich sind die #beebetter Blühpflanzen in drei Sätzen mit jeweils eigenem Sortiment.

Überzeugen Sie sich selbst von den Pflanzen im umweltfreundlichen Recyclingtopf mit dem „Blauen Engel“. Zusätzlich befindet sich das umweltfreundliche, zertifizierte Kiepenkerl Etikett aus Kraftpapier an einem Holzstab und erreicht so optimal die Aufmerksamkeit der Kunden.

Wir beraten Sie gerne, sprechen Sie uns an!



#beebetter

Bruno Nebelung GmbH
kontakt@nebelung.de | www.kiepenkerl.de



Wohlfühloase für Groß und Klein

Mit den richtigen blumigen Begleitern verwandeln Pflanzenfreund*innen ihren Garten im Handumdrehen in einen Wohlfühlort für Heimurlaub und bedrohte Insekten.

leichte Stauden aus dem Fachhandel sind nicht nur perfekte Accessoires für einen erholsamen Urlaub im eigenen Garten, auf der Terrasse und dem Balkon – sie bieten wertvollen Nützlingen auch dringend benötigte Nahrungsquellen.

Kräutergenuss für Mensch und Insekt

Ein gemütliches Frühstück oder lange laue Abende im Freien sind für viele untrennbar mit einem gelungenen Urlaub verbunden. Was liegt da näher, als diese entspannten Stunden in den liebevoll gestalteten Sommergarten zu verlegen? Ob Tropen, Bergwelt, Nordsee oder mediterrane Landschaften – umgeben von passenden Blumen und Pflanzen und verwöhnt mit landestypischen Speisen, träumt man sich ganz schnell fort in die liebste Urlaubsregion.

Denn ganz ohne Reisestress und Wartezeit am Flughafen entführen mediterrane Kräuterklassiker Erholungssuchende nach Bella Italia. Rosmarin, Thymian, Salbei & Co. sind zudem auch bei Bienen, Hummeln und Schmetterlingen sehr beliebt und liefern den Insekten mit ihren reichen Blüten eine gute Nahrungsquelle. Da lohnt es sich, einen Teil der Kräuter nicht zu früh zu ernten, sondern die Blüte abzuwarten.

Angesichts unklarer Reiseaussichten wird wohl auch in diesem Jahr der Garten für viele Verbraucher*innen zum bevorzugten Rückzugsort und Feriendomizil werden. Schließlich ist der Sommer doch die ideale Zeit, um es sich

zu Hause im eigenen Grün ganz im Stil von „Staycation“ gemütlich zu machen und zugleich einen wichtigen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit zu leisten. Blühstarke Pflanzen, mediterrane Kräuter und pflege-





Mit der Marke „Eataliano“ bieten die Landgard Cash & Carry Märkte dem Fachhandel beliebte italienische Küchenklassiker wie Salbei, Majoran, Oregano, Rosmarin, Zitronenmelisse, Bohnenkraut, Thymian, Minze und Petersilie an – und das auf Wunsch auch als Bio-Variante aus zertifiziertem ökologischem Anbau. Wer neue Anregungen sucht, was er mit frischen leckeren Kräutern so alles zaubern kann, der schaue auf der Website www.eataliano.eu

einmal vorbei. Diese lädt direkt mit leckeren Rezeptideen zu einem kulinarischen Italiertrip mit Kräutern aus dem heimischen Garten ein.

Blühende Urlaubsbegleiter

Für das richtige Urlaubsfeeling daheim dürfen natürlich auch Pflanzenklassiker wie Lavandula, Rosa, Dianthus oder auch Lantana auf keinen Fall fehlen. Im spannenden Wechselspiel mit wogenden Gräsern zaubern sie im Handumdrehen die passende Ferienstimmung für die warme Jahreszeit in jede Außendekoration. Einzelne Pflanzen in Rosa-, Pink-, Lila- und Weißtönen, die harmonisch aufeinander abgestimmt sind, lassen sich ideal in verschiedensten Gartengestaltungen miteinander kombinieren. Pflanzgefäße aus Terrakotta und Naturmaterialien und maritime Garten-Accessoires

Nachhaltigkeit hat viele Gesichter

Ob bei mediterranen Bepflanzungen, im klassischen Bauerngarten oder bei eher moderner Gestaltung: Vielfalt ist der entscheidende Faktor für eine Natur im Gleichgewicht. Für Pflanzenfreund*innen, die zusätzlich zu Insekten auch gefiederte Nachbarn in ihrem Garten willkommen heißen wollen, sollte der Fachhandel daher neben pollen- und nektarreichen Blühpflanzen und Stauden auch gezielt Baumschulware zur Förderung der Artenvielfalt anbieten. Das „Bienen- und Vogel-Buffer“ von Landgard fasst ausgewählte Gehölze zusammen, die mit ihrer Wuchsform, Blütenvielfalt und leckeren Früchten der heimischen Insekten- und Vogelwelt reichhaltige Nahrung und ein sicheres Zuhause liefern. So setzt sich der Handel gemeinsam mit seiner Kundschaft dafür ein, dass es auch in Zukunft in den Gärten so vielfältig summt, zwitschert und brummt wie auf einem Sommer-Open-Air-Festival. Viele Ideen und Antworten auf Ihre Fragen finden Sie auf der Seite

nachhaltigkeit.landgard.de

wie Laternen, Muscheln oder Holztablets geben dem Ganzen einen besonderen Urlaubs-Look. Der Handel hat hier unzählige Möglichkeiten, den Urlaub daheim am eigenen POS immer wieder neu aufzugreifen und Verbraucher*innen mit länderspezifischen Blumen, Pflanzen, Obst und Gemüse für die schönste Zeit des Jahres zu inspirieren. Mit dem Verkaufskonzept „Staycation“ fasst Landgard speziell für die Grüne Branche eine passende Auswahl an Pflanzen und Accessoires zusammen, die jede Verkaufsfläche im Handumdrehen in eine entspannte Urlaubslandschaft verwandeln. So gibt der Fachhandel viele spannende Ideen und Inspirationen an die Hand, mit denen „Staycation“ im Garten zum Traumurlaub werden kann.



Landgard®



Vielfalt, die schmeckt

Mit etwas Planung und dem richtigen Pflanzen-Know-how freuen sich neben der Familie auch Bienen, Hummeln und andere wichtige Insekten über eine Gartengestaltung im Urlaubslook. Biodiversität bedeutet Vielfalt bei Flora und Fauna und ist eine Aufgabe für alle. Zahlreiche verschiedene Blüten - und damit Pollen - und Nektarangebote im Garten, auf der Terrasse und dem Balkon fördern die Vielfalt der Insekten gezielt. Denn Insekten haben ganz unterschiedliche Geschmäcker. Während einzelne Arten bei der Nahrungsaufnahme eher „monogam“ sind und sich auf eine Blütensorte beschränken, sind andere wiederum nicht wählerisch und damit wahre Blüten-Allesfresser. Ob der Speiseplan nun eher einseitig ist oder Abwechslung gefragt ist, in einigen Punkten sind sich Insekten jedoch einig: Die Blüten sollten über einen reichen Vorrat an Pollen und Nektar verfügen und nicht oder nur teilweise gefüllt sein, damit die Nahrung gut erreichbar ist.

Gerade bei beliebten Pflanzenklassikern wie Lavandula oder Dianthus finden Bienen, Hummeln und Co. reichlich Pollen und Nektar. Spezielle Rosenzüchtungen mit halb- oder ungefüll-

ten Blüten eignen sich ebenfalls gut als Bienenweide. Scaevola, im blau-weißen Duo von bayerischen Gärtnern zur „Pflanze des Jahres 2021“ gekürt, ist dank ihrer unzähligen kleinen fächerförmigen Blüten nicht nur bei Menschen, sondern auch bei Bestäuberinsekten, allen voran Honig- und Wildbienen, sehr beliebt. Auch Bidens-Arten, insbesondere der „Bienenstern“, werden von den kleinen Nützlingen sehr gerne bei der Nahrungssuche angefliegen. Die zweifarbige Züchtung wurde deswegen vom Landesverband Gartenbau Rheinland-Pfalz zur „Balkonpflanze des Jahres 2021“ gekürt. Und als ursprüngliche Amerikanerin passt Bidens dazu auch noch perfekt zum diesjährigen „Staycation“-Trend. Bodendecker wie Phlox, kriechender Thymian, Sedum, Waldsteinia oder Veronica füllen auch die unterste Ebene in der Beetbepflanzung attraktiv auf und liefern Insekten wertvolle Nahrungsquellen.

Kombiniert mit weiteren insektenfreundlichen Blumen und Pflanzen wie Kräutern oder Nährgehölzen verwandeln sie den Urlaubsgarten vom frühen Frühjahr bis in den späten Herbst in ein reich gedecktes Insektenbuffet.

Bienenschutz mit Maja, Willi und Co.

Um den nachhaltigen Nutzen für den Artenschutz allen Gartenfreund*innen auf einen Blick zu verdeutlichen, bietet der Fachhandel seinen Kund*innen besonders bienen- und insektenfreundliche Blühpflanzen wie Gaillardia, Salvia, Verbena, Delosperma und Sedum unter der Lizenzkooperation „Die Biene Maja“ an. Die nicht nur in Deutschland sehr bekannte TV-Figur der Biene Maja verleiht dem Thema „Insekten-schutz“ einen hohen Sympathiewert. Mit ihrer Gestaltung im Look der beliebten TV-Biene bringen „Die Biene Maja“-Produkte eine ordentliche Portion gute Laune mit und eignen sich bestens als Highlights am POS.

Die unter der Lizenz „Die Biene Maja“ vermarkteten Blumen und Pflanzen sind für Verbraucher*innen schon auf den ersten Blick als Bienenfutter zu erkennen. Dabei liefern die reich blühenden „Die Biene Maja“-Pflanzen und -Stauden nicht nur zusätzliche Nahrungsquellen für eine Vielzahl heimischer Insekten. Durch die kompromisslose Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften in puncto Bienenschutz und den Verzicht auf bienengefährdende Wirkstoffe garantiert die Lizenzkooperation auch Sicherheit für Honigbiene Maja und ihre Artverwandten. Dank der großen Bandbreite bienenfreundlicher Blühpflanzen, die in unterschiedlichen Topfgrößen erhältlich sind, findet garantiert jede*r Pflanzenfreund*in im Fachhandel den optimalen Biene Maja-Mix für seinen Garten.



Rosen für das öffentliche Grün:

MEHR VIELFALT IN PARKS

Rosen- und Naturliebhaber haben sie schon lange herbeigesehnt: die Rückbesinnung auf Sorten mit einfachen, ungefüllten Blüten für den naturnahen Garten. Hier fühlen sich Bienen und andere nützliche Insekten wohl und das Gleichgewicht der Natur wird unterstützt.

Auch wenn durch diesen Trend reich gefüllte Rosen nicht gleich aus der Mode sind, so haben deren „natürliche“ Schwestern doch ein paar unschlagbare Pluspunkte, die Gartenliebhaber wie Züchter zu schätzen wissen: eine stets verlässliche Blattgesundheit, eine auch bei Regenwetter gute Selbstreinigung und nicht zuletzt das insektenfreundliche Wesen, das Bienen, Hummeln & Co. zum Pollenbad lädt und sie zu wahren Insektentankstellen macht. Übrigens: Bei Blattlausattacken müssen Sie nicht gleich nervös werden. Denn gerade wer einen naturnahen Garten anstrebt, der kann auch auf dessen natürliche Balance vertrauen. Dann fehlen nur noch die richtigen Begleitpflanzen und das eine oder andere sinnvolle Insektenhotel, berichtet Kordes Rosen.

ROSEN TROTZEN KLIMAWANDEL

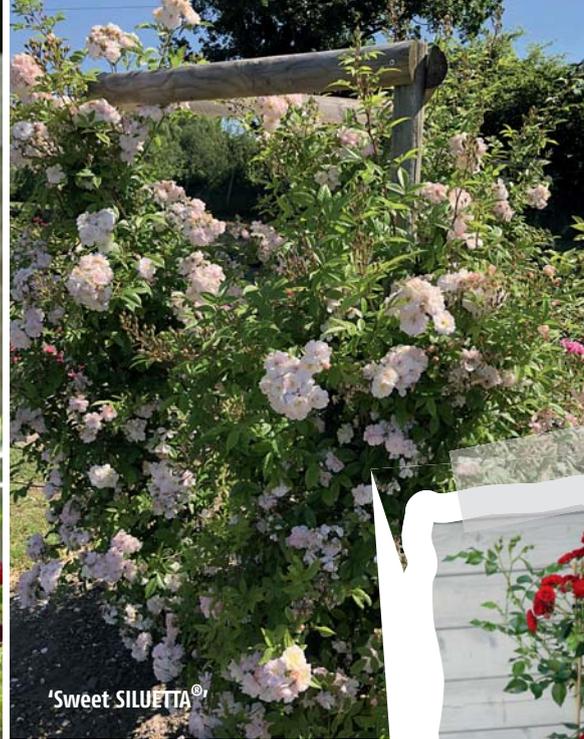
Mit einer in Schleswig-Holstein gezüchteten Rose in der Hitze Spaniens zu bestehen, ist dabei alles andere als selbstverständlich, beweist aber nachdrücklich, dass 'Caracho®' ein geeigneter Kandidat ist, heißen Sommern in Zeiten des Klimawandels erfolgreich zu trotzen, berichtet Kordes. Als Sorte, die sich mit exzellenter Blattgesundheit neben vielseitiger Verwendung im Hausgarten auch für flächige Pflanzung im öffentlichen Grün anbietet, hat 'Caracho®' alle Eigenschaften die RIGORROSEN®-Kollektion um ein weiteres Highlight zu bereichern.

Die Rose 'Alexander von Humboldt' eignet sich auch für das öffentliche Grün. Sie gefällt mit offenen Blüten-schalen und goldgelben Staubgefäßen.





'Crimson SILUETTA'®



'Sweet SILUETTA'®



'Cayenne'®



Neuheiten beleben den Markt für Rosenfans: ZAUBER DER ROSEN

Rosenneuheiten in bewegenden Zeiten: Einer Neuheit für das Jahr 2021 den Namen 'Better Times'® zu geben, hat nach dem eher ungemütlichen 2020 natürlich einen tieferen Sinn – möge diese Rose also helfen, die Wünsche nach „besseren Zeiten“ in Erfüllung gehen zu lassen. Die wüchsige Edelrose ergänzt die ELEGANZA®-Kollektion bei Kordes.

Kletterrose (Rambler) 'Purple SILUETTA'®: Gleichmaßen gut angekommen bei Endkunden und Großhandel ist die SILUETTA®-Kollektion öfterblühender Rambler – finden sie doch bestens Verwendung auch in kleineren Gärten und lassen sich zudem gut blühend im Container präsentieren. Genügend Gründe also, das bisherige Sortiment mit der purpur-violetten 'Purple SILUETTA'® um eine weitere aufregende Farbe zu erweitern. Auch diese Rose wird auf durchschnittlichen Bö-

den eine Höhe von zwei Metern kaum überschreiten und bietet somit Rambler-Look auch für Hausgärten ohne viel Platz.

NEUE BEETROSEN SIND POPULÄR

Beetrose (*Persica*-Hybride) 'SEE YOU'® in rosé': *Persica*-Hybriden sind aktuell nicht nur, aber auch so populär, weil sie neben ihrer spannenden Blütenfarbe mit dem dunklen Auge in der Mitte auch noch besonders insektenfreundlich

sind – geben sie mit offenen Blütenschalen doch willig allen Pollensammlern den Weg zu ihren goldgelben Staubgefäßen frei. Auch dieses Jahr will Kordes seine noch junge SEE YOU®-Kollektion daher um eine weitere spannende Sorte ergänzen. 'SEE YOU'® in rosé ist ein absolut fleißiger Blüher, der auch ganz ohne Sommerschnitt den zweiten Flor auf die üppige Hauptblüte folgen lässt. Die Blütenschalen sind dabei leicht gefüllt, zartrosa gefärbt, mit einem prominenten, rötlichen Auge in der Blütenmitte und einer reinweißen Rückseite, was für ein anmutiges Farbspiel sorgt. Eine exzellente Blattgesundheit konnte 'Cayenne'® bereits in der ADR-Prüfung unter Beweis stellen, wo sie mit dem begehrten Prädikat ausgezeichnet wurde. Ihre nur leicht gefüllten Blütenschalen sind zudem insektenfreundlich und liegen damit ebenfalls voll im Trend der Zeit.



'Crimson SILUETTA'®



'Lavender SILUETTA'®



'Sternenhimmel'



'Weg der Sinne'

'Sweet SILUETTA'®



'Ile de Fleurs'



'SEE YOU'® in rosé'



'Sunny SILUETTA'®





Die Neuheiten von Kordes bereichern das Sortiment und sorgen gerade im Fachhandel für frische Impulse. Hierbei fallen gerade die Kletterrosen (Rambler) der Serie SILUETTA® auf. Hinzu kommt die neue Sorte 'SEE YOU'® in rosé'. Mit einer Goldmedaille wurde die Strauchrose 'Dekora'® in Baden-Baden ausgezeichnet.

GOLDMEDAILLE IN BADEN-BADEN

Strauchrose 'Dekora'®: Das erste Mal, als die neue Strauchrose 'Dekora'®, so richtig die Blicke auf sich zog, da hatte sie eigentlich noch gar keinen Namen – das war im Sommer 2019 in Baden-Baden, wo sie im dortigen Rosenneuheiten-Wettbewerb mit einer Goldmedaille ausgezeichnet wurde. Dabei konnte sie die strenge Jury nicht nur mit ihrem dichtbuschigen Wuchs und apartem Äußeren überzeugen, sondern auch mit einer verlässlichen Blattgesundheit über die ganze Saison hinweg. In üppigen Dolden erscheinen mittelgroße, halbgefüllte Blüten, deren Grundfarbe, ein cremiges Gelb, stets von rosa Schattierungen überzogen ist – ein lebhaftes, aber doch unaufdringliches Farbspiel. Mit einer Wuchshöhe von etwa 120 Zentimetern lässt sich 'Dekora'® auch in kleineren Gärten platzieren – im Einzelstand oder als niedrige Hecke, weshalb sie auch in der neuen HECKENZAUBER®-Kollektion zu finden ist.

Anzeige



Siluetta®

KOLLEKTION

Bringen Sie Ihren Kunden die bezaubernde Vielfalt der zahlreichen kleinen Blüten näher, welche die eifrige Kletterin auf ihrem Weg nach oben schmücken. Mit einer Wuchshöhe von max. 200 cm empfehlen sich die kleinen Rambler zum floralen Schmuck an Zäunen und Pergolen. Die kleinen, öfterblühenden Blüten der Siluetta® Kollektion werden jeden Garten zum Leuchten bringen. Weitere Informationen erhalten Sie hier:

kruse@kordes-rosen.com luther@kordes-rosen.com
www.Gartenrose.de

- * NEU
- * Blühreich
- * Gut verzweigt
- * Frost- und hitzetolerant
- * Farbvielfalt
- * Blattgesund
- * Öfterblühend

Unsere Neuzüchtung der Mini-Rambler ist geeignet für Rosenbeete an Zäunen und Pergolen. Gleichzeitig überzeugt Siluetta® auch hervorragend für eine Kübelbepflanzung als Sichtschutz auf Terrassen und Balkonen.



KORDES ROSEN

Die schönsten Rosen der Welt

W. Kordes' Söhne
 Rosenschulen GmbH & Co KG
 Tel. 041 21 - 487 00 · Fax 041 21 - 847 45



Rosen & Stauden – ideale Wegbegleiter im Garten:

FLORALE SCHÖNHEITEN

Zu den führenden Rosenzüchtern gehört Noack Rosen, die sich mit brillanten Rosenneuheiten auch international einen guten Namen gemacht haben. Seit 1953 gehört das Unternehmen aus Gütersloh zu den Pionieren der Grünen Branche, das sich mit überzeugenden und guten Sortimenten seinen Marktplatz erobert hat. Gerade für den Wandel im Rosenmarkt hat die Gärtnerei gute Konzepte entwickelt. Das ist beispielhaft!

Farbenfroh und blütenreich sind nach eigenen Angaben die Kennzeichen der FlowerCarpet®-Rosengruppe von Noack Rosen. Auch bei minimalem Pflegeaufwand blühen diese Rosen zuverlässig und überzeugen mit ihrer Robustheit.

'BALOU' WURDE AUSGEZEICHNET

Als aktuelle Neuheit in der FlowerCarpet®-Gruppe stellt Noack die Bodendecker-/Kleinstrauchrose 'Balou' heraus. Die Sorte zeichne sich besonders durch ihren Blütenreichtum sowie einen

sehr kompakten gleichmäßigen Wuchs mit einer Wuchshöhe von rund 40 bis 50 Zentimeter aus. 'Balou' erhielt bereits die Auszeichnung als ADR-prämierte Sorte und wurde dabei als vielseitig verwendbare Rose – im Beet, im Kübel und sogar



als Schnittrose in der Vase – eingestuft. Farbenfroh, blütenreich und gesund – dies sind die Kennzeichen der Rosensorten von Noack Rosen. Auch bei minimalem Pflegeaufwand blühen diese Rosen zuverlässig und überzeugen durch ihre hervorragende Blattgesundheit und Robustheit. Das Sortiment ist überzeugend und hat sich auch international einen guten Namen gemacht. Mit FlowerCarpet® gelang Noack 1993 die erfolgreiche Einführung eines Markenproduktes.

IDEAL FÜR BIENEN

'Heidtraum®' begeistert durch hervorragende Blattgesundheit, ihren Blütenreichtum und ihre leuchtende Farbe. Die dicht mit karminrosaroten Blüten besetzten Dolden erscheinen von Mitte Juni bis in den späten Herbst immer wieder neu über dem dunkelgrünen, glänzenden Laub. 'Heidtraum®' ist eine vielseitig verwendbare Sorte: Der buschige Wuchs mit überhängenden Trieben macht sie zu einer idealen Rose für flächige Anpflanzungen. Als kleine Strauchrose wirken sie in Kombination mit blau blühenden Stauden besonders. So lassen sich schöne Beete gestalten.

Rosen gehören zu den Pflanzen, die den Klimawandel als Tiefwurzler bestehen können. An erster Stelle in der Liste der Züchtungsziele steht bei Noack eine sehr hohe Blattgesundheit, gefolgt von Eigenschaften wie Duft, Blütenfarbe, Blühverhalten, Hitzetoleranz und Regenfestigkeit der Blüte.

Anzeige



www.noack-rosen.de



'Kaffe Fassett®'



Rosen und Stauden für Bienen & Menschen:

NACHHALTIGE TRENDSETTER

Derzeit befinden sich bienenfreundliche Rosen auf dem Vormarsch. Der Weg ist für Naturfreunde ideal. Gerade bei den Rosen ist ein wahrer Boom entbrannt, weil große Züchter entsprechende Rosen in den Mittelpunkt rücken, die der Handel bereitwillig umsetzt. Allgemein wird die Forderung an den Handel immer deutlicher, mehr bienenfreundlichen Rosen anzubieten. Das Angebot lässt sich noch besser präsentieren.



Fotos: Rosen Tantau, Kügel

ROSEN-NEUHEITEN BEGEISTERN

- Die Bienenweide® 'Ivory' ist eine neue Sorte im Sortiment von Rosen Tantau und lässt die Wahl unter den vielen Farben noch spannender werden. Die Sorte befindet sich in der ADR-Prüfung.
- Bienenweide® 'Mango' ist ebenfalls neu und lässt das Sortiment insektenfreundlicher Rosen noch attraktiver werden. Etwas ganz Be-

Bienenweide® 'Weiß' (links),
'Desiree®' (rechts)



'Desiree'®, Bienenweide® 'Ivory', Bienenweide® 'Rot', 'Matthias Claudius' (v.l.n.r.)

sonderes ist ihre lang anhaltend geschlossene Blütenform. Durch sie bleibt die leuchtend gelbe Rückseite der Blütenblätter lange sichtbar. Erst allmählich entfalten sich die Blüten und legen den Blick frei auf die orangefarbenen Innenseiten der Petalen: ein zauberhaftes Farbschauspiel und obendrein eine Festtafel für Bienen!

■ Die 'LandFrauen Rose™' ist ein heller Sport der vielfach ausgezeichneten 'Stadt Rom®'.

■ 'Perennial Domino®' blüht ausdauernd in großen magenta-roten Rispen. Sie wächst je nach Kletterhilfe zu einer undurchdringlichen Wand oder zu einer dichten Blütensäule. Nach drei Jahren der Bonituren durch mehrere Jurys erhielt 'Perennial Domino®' den Ehrenpreis der Deutschen Rosengesellschaft, die Goldmedaille in der Kategorie Kletterrosen, und sogar als erste Kletterrose in der Geschichte gewinnt sie als Goldene Rose von Baden-Baden 2020.

■ 'Pepino®' ist eine dunkelrote Beetrose. Ihr reicher Flor und ihr kissenförmig-kompakter Wuchs eignen sich ideal, um eine geschlossen blühende Beetwirkung zu erhalten. Sehr reizvoll ist aber auch die Gestaltung einer Mischpflanzung mit 'Pepino®' und farblich abgestimmten Stauden oder kürzeren Gräsern.

■ 'Maleica®': Farbenfreude ist ihr Motto! Knallig pink strahlen die Innenseiten der Blütenblätter, zart gelb leuchten deren Außenseiten.

Anzeige

Bienenweide® Rosen Orienta® Rosen



NATÜRLICH SCHÖN – ROSEN FÜR NATURNAHE GÄRTEN



Rosen Tantau

Vertrieb GmbH & Co. KG

Tel.: +49 (0) 41 22 – 70 84 • www.rosen-tantau.com



'Herzogin Friederike'



'Baby Schneewittchen'



'Heidefeuer'

Neuheiten und Klassiker im Sortiment aus der Sicht eines Produzenten:

DER ROSENMARKT IM WANDEL



Die Region ist eines der größten, geschlossenen Baumschulgebiete der Welt mit einer über 250 Jahre währenden Tradition. Familie Röttger ist seit Jahrhunderten im Ort ansässig. Schon damals mit einer engen Verbindung zur Erde und Natur als betriebsame Landwirte. Die Nähe zur attraktiven Stadt Hamburg ermöglicht eine gute Anbindung an die Verkehrswege. Rosenproduzent Christian Röttger findet man in der Randlage des Ortes Heist, nahe gelegen zu Uetersen und Pinneberg.

Das raue, aber doch auch ausgeglichene Klima im Land zwischen den Meeren ist der Grundstock für eine Qualität, die der Rosenproduzent Christian Röttger aus Heist in Holstein produziert. Zusätzlich testet Röttger neue Sorten immer wieder, ob sie für das Klima und die dortigen Produktionsbedingungen gut geeignet sind. Die wichtigste Maßnahme für perfekte Qualität ist immer noch

die Wahl bei Sorte und Jungpflanze. Hier achtet er vor allem auf Blattgesundheit und eine gute „Container-Eignung“, berichtet Röttger. In der Freilandproduktion wechselt er die Flächen regelmäßig, um Bodenmüdigkeit zu vermeiden. Zusätzlich erfolgt alle zwei Jahre als Vorbereitung auf die Rosenkultur die Aussaat von



Tagetes. *Tagetes* bieten zwei große Vorteile: Zum einen wird der Besatz mit Nematoden erheblich reduziert und zum anderen erhält man durch die extrem feine Durchwurzelung und die enorme Grünmasse eine hervorragende Bodenstruktur als Fundament der Rosenkultur. Als positiver Nebeneffekt sind die abgestorbenen *Tagetes*-Pflanzen in den Wintermonaten für viele Wildtiere eine „Deckung“ (Versteck). Seit 2017 sät der Unternehmer zusätzlich einen Streifen verschiedenster Sommerpflanzen aus (etwa mit Sonnenblumen, Wicken und Ölrettich), um auch Bienen und anderen Insekten während der Sommermonate Nahrung und Unterschlupf zu bieten. Er legt besonderen Wert auf einen schonenden Umgang mit Ressourcen und den Erhalt der Kulturlandschaft im Umfeld.



Foto: Kordes, Tantau, Rosen Noack

'LandFrauen Rose'

BESTE QUALITÄT

EINE AUSWAHL VON ALLEN ZÜCHTERN



Christian Röttger,
Gartenbau-Techniker

AvdB: Was zeichnet Ihre Rosen-Produktion aus?

Christian Röttger: Für uns sind die Gesundheit und beste Qualität unverzichtbar. Wir produzieren Rosen als wurzelnackte Ware und im Container. Die Bedeutung der Container-Produktion nimmt für uns immer weiter zu. Daher schlägt mein „Gärtnerherz“ höher, wenn die Schönheit der Blüte und die Gesundheit der Pflanze überzeugen. Wir produzieren seit 2012 zusätzlich Stauden im Container, die unsere Rosen-Produktion ideal ergänzen. Wenn wir zusätzliches Fachpersonal finden, bauen wir unseren Betrieb weiter aus. Derzeit ist das schwierig und daher gilt es, mit persönlicher Begeisterung für die Pflanzen, Nachwuchstalente zu überzeugen.



AvdB: Was sind die nächsten Ziele für Ihre Gärtnerei?

Christian Röttger: Wir sind optimistisch, da die Nachfrage unsere Liefermöglichkeiten oft übersteigt. Denn unser Angebot setzt sich aus Rosen zusammen, deren Qualität uns begeistert hat. Gerade die neuen David Austin Rosen sind gesünder, und dieser Rosenzüchter aus England liefert nicht mehr selbst nach Europa. Das stärkt die Nachfrage an englischen Rosen von uns.

ROSENPRODUZENT AUS HOLSTEIN

Nach seiner Ausbildung, Gehilfefahren im In- und Ausland und dem Abschluss zum staatlich geprüften Techniker für Gartenbau übernahm Christian Röttger 2008 die Leitung des elterlichen Betriebs. Durch die Intensivierung der Produktion von Rosen und Stauden im Container wird die Produktionsfläche stets ausgebaut. Mit Stauden und Einjährigen ist seit 2012 eine parallele Produktschiene entstanden, die im Sommer für weitere Attraktivität bei Kunden sorgt.

Anzeige

*Helmut Röttger
Baumschulen*



HELMUT RÖTTGER BAUMSCHULEN

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Wir sind ein moderner qualitäts- und serviceorientierter Familienbetrieb in zweiter Generation mit einer besonderen Leidenschaft zu Rosen.

Wir vermehren und kultivieren die Rosen bei uns im Freiland als wurzelnackte Pflanze und im Container bis zur Verkaufsreife.

Unsere besondere Stärke ist die züchterübergreifende Auswahl der Rosensorten in unserem Sortiment.

Bei uns bekommen Sie ein Rosensortiment aller renommierten Züchter – aus einer Hand.

(z.B. Kordes, Tantau, Meilland, Noack, David Austin, Delbard, NIRP International, Poulsen, Mc Gredy, Harkness)

Ergänzend produzieren wir ein attraktives Sortiment an Stauden und einjährigen Pflanzen im 2-5 Liter Container für den Frühlings- und Sommerverkauf, so dass wir über die gesamte Saison der kompetente Ansprechpartner für Ihren Endverkauf sind.

info@rosen-roettger.de · www.rosen-roettger.de · Telefon 04122 8755 · Fax 04122 82553



Mit einem gekonnt aufgebauten Display überzeugt das Konzept Fresspaket der Baumschule Heinje.

„Fresspaket für Insekten“ setzt Highlights im Handel:

GIB INSEKTEN GENUG FUTTER!

HEINJE – FÜR JEDE SAISON GUT!

Bei Heinje ist das ganze Jahr über Saison! Die Baumschule bietet ihren Kunden 365 Tage lang Pflanzen von höchster Qualität zum perfekten Verkaufszeitpunkt an. Von Laub- oder Nadelgehölzen über Kübelpflanzen und *Rhododendron*-Variationen bis hin zu Hortensien-Kollektionen, Gartenrosen und Heide umfasst das Sortiment über 4.500 Pflanzen.



Die Suche nach geeigneten Nahrungsquellen wird für Insekten immer schwerer. Die Blütingehölze vom neuen Fresspaket von Heinje haben besonders hohen Nährwert und gehören ausschließlich zu den Bienennährklassen 3 und 4. Da werden Bienen, Schmetterlinge, Hummeln und andere Insekten richtig satt! Gefragt sind blühende und duftende Gehölze, die Bienen und Insekten Nahrung offerieren, sie in den Garten locken. Außerdem bieten sich jede Terrasse oder jeder Balkon als kleine grüne Rückzugsoase an. Sie sollen viel Naturerlebnis ermöglichen.

die Bienen und Insekten Nahrung offerieren, sie in den Garten locken. Außerdem bieten sich jede Terrasse oder jeder Balkon als kleine grüne Rückzugsoase an. Sie sollen viel Naturerlebnis ermöglichen.

BESTE KONZEPTE FÜR MEHR UMSATZ

Den Trend, den Garten zu einer Insektenoase zu machen, bedient Heinje mit seinem Fresspaket. Das erfolgreiche Kompaktangebot für Gartencenter enthält ausgesuchte blühende Gehölze, die Heinje in saisonal abgestimmten Mischungen für

die speziell konzipierte Verkaufspräsentation liefert. Hiermit wird die Bienenfreude leicht gemacht, für Gartencenter und Kunden. Heinje beliefert die Gartencenter mit Verkaufstischen, passenden Tischbannern und mit den dazugehörigen Pflanzen. Alles an einem Punkt.

STARKES SORTIMENT



HIGHLIGHTS

**Sebastian Heinje,
Geschäftsführer**

**AvdB: Was zeichnet Ihr
Sortiment aus?**

Sebastian Heinje: Ob Sommerblüher, Ziersträucher, Rosen, Stauden oder Obstgehölze: Wir haben sie alle! Als Vollsortimentslieferant liefern wir hochwertige Baumschulware an Fachgartencenter. Neben der hohen Qualität profitieren unsere Kunden dabei von unserem Wissen um den optimalen Verkaufszeitpunkt. Durch gezielte Kultursteuerung sind wir heute in der Lage, pünktlich zu verschiedenen Blühterminen stets die richtigen Baumschulpflanzen zu liefern.

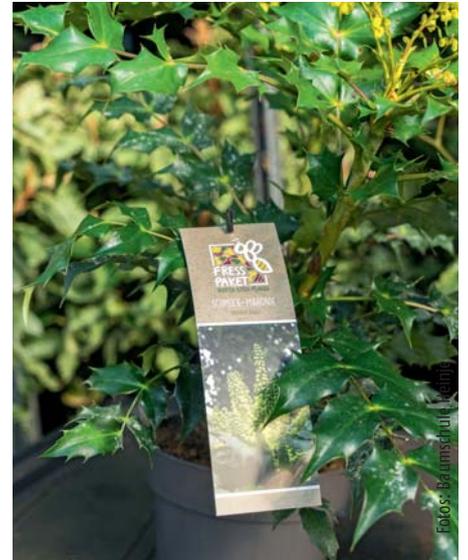
AvdB: Was ist Ihnen besonders wichtig?

Sebastian Heinje: Gerade in der Pandemie hat es sich einmal mehr bewiesen. Für uns ist der starke Zusammenhalt im Team unverzichtbar. Darüber hinaus haben wir mit unseren 65 Hektar Container- und 35 Hektar Freilandflächen eine gute Basis für unsere Angebote. Denn wir sehen in unseren eigenen Flächen einen großen Vorteil, da wir alles auf kurzen Wegen haben. Als Betrieb leben wir von dem, was in der Natur entsteht. Deshalb liegt es uns ebenso am Herzen, diese zu schützen. Wir integrieren natürliche Ressourcen und Regulierungsmechanismen in unseren Betrieb. Daher recyceln wir Kunststoffabfälle, setzen auf biologische Alternativen zur Schädlingsbekämpfung oder machen uns für den Schutz von Insekten wie Bienen und Hummeln stark.



SOLITÄRS ÜBERZEUGEN

Schöne Solitärs ergänzen das Konzept. Hierzu gehört etwa *Syringa vulgaris* 'Amethyst'. Dieser vielseitige Großstrauch überzeugt mit seinem sommergrünen, herzförmigen Blattkleid. Der ab Mai blühende *Syringa* 'Amethyst' hat lilafarbene, schön duftende Blüten, die von Bienen und anderen Insekten aufgesucht werden. Eine schöne Ergänzung ist auch *Hydrangea paniculata* 'Butterfly'®, da der aufrechte Strauch cremeweiße, in Rispen angeordnete Blüten mit einem bezaubernden Duft besitzt.



BUDDLEJA SUMMERLOUNGE®

Unter dem eingängigen Namen Buddleja Summerlounge® hat die Baumschule Diderk Heinje dafür gesorgt, dass Zwergbuddlejen erfolgreich Einzug ins Kübelpflanzen-Sortiment gehalten haben. Die für Heinje geschützte Summerlounge®-Serie ist nun um eine intensiv blaue Farbvariante reicher: 'Blue Sarah' heißt die Sorte, die die Serie ergänzt. Ungewöhnlich ist ihr Duft, den 'Blue Sarah' verströmt. Die vier weiteren geschützten Summerlounge®-Sorten sind: 'white', 'purple', 'lilac' und 'blue'. Das Sortiment von Heinje setzt somit starke Impulse im Verkauf.

Bienen lieben sie: *Syringa* 'Amethyst' hat lilafarbene, schön duftende Blüten. Alle Gehölze sind mit dem Bildetikett ausgezeichnet.





Gardengirls® sind Bestseller im Verkauf: Bienen lieben unsere Winterheide



Für Wildbienen sind Heidegewächse eine wertvolle Pollen- und Nektarquelle. Sie sind als Bienenweiden ideal und ökologisch besonders wertvoll. Einige Wildbienen haben sich hierauf spezialisiert, aber auch für die Honigbiene sind Erica eine wichtige Nahrungsquelle. Die Biene ist als Bestäuberinsekt unersetzlich, da ohne sie viele Nutzpflanzen keine Früchte tragen würden. Die Winterheide von Gardengirls® ist für Menschen und Insekten unverzichtbar. Sie trägt gerade im zeitigen Frühjahr zur Bewahrung der Biodiversität bei.



Schöne Tischdekoration mit Winterheide.



Hochbeet mit Steffi: Sie sind gerade im Winter ideal zu nutzen.



'Winterfreude'

BIENENWEIDEN

Erica x darleyensis – Englische Heide

Die Englische Heide vereint Dauerblüher und Blütenreichtum und wird 30 bis 40 Zentimeter breit. Sie ist etwas höher als die Schneeheide. Hier sind die besten Sorten von Gardengirls®:

- 'Pink Harmony' hat große rosa Blüten ohne Blauton und blüht teilweise im Spätherbst auf, aber die Hauptblütezeit ist März bis Mai.
- 'Red Harmony' hat einen kompakten Wuchs, große rein hellrote Blüten, ohne Blauton, blüht teilweise im Spätherbst auf, die Hauptblütezeit liegt im März bis Mai.
- 'Rubina' blüht im Februar bis Mai und überzeugt mit großen rote Blüten.
- 'Torero' besitzt große purpurrote Blüten von März bis Mai und hat einen starken Wuchs.
- 'Winter Surprise' hat große rosa Blüten, die von November bis Mai blühen.
- 'White Spring Surprise' hat strahlend weiße Blüten auf hellgrünem Laub und blüht von März bis Mai.

Die Schneeheide und die Englische Heide zählen zu den frühen Bienenfutterpflanzen, da sie von November bis in den Mai blühen.

Erica carnea – Schneeheide

Eine der wichtigsten winterblühenden Arten ist Erica carnea. Die Schneeheide ist ausgesprochen winterhart. Die Blütezeit liegt je nach Sorte zwischen November bis April. Wichtig ist: Sie ist eine gute Bienenweide im zeitigen Frühjahr.

NEUE KAMPAGNE

**Claus Geißler,
Geschäftsführer**

AvdB: Sie setzen mit einer neuen Kampagne frische Impulse. Was ist geplant?

Claus Geißler: Wir bauen auf die besondere Qualität und bewährte Markenstrategie bei Gardengirls® auf. Denn alle Handelsstufen schätzen sie. Wir sprechen etwa gezielt den ökologischen Nutzen unserer Heidesorten an, heben *Erica carnea* und *Erica darleyensis* hervor, da sie als Bienenweiden im zeitigen Frühjahr ihre Hauptblütezeit haben. Sie sind gerade für Wildbienen eine gute Pollen- und Nektarquelle. Viele andere Pflanzen sind noch im Winterschlaf, dagegen setzt die Heide blühende Akzente.

AvdB: Welche Ansprache wird für eine junge Käufergruppe gewählt?

Claus Geißler: Wir erleben derzeit einen Boom im City Gardening, da die Menschen während der Pandemie den Garten besonders schätzen. Es ist vielfach eine blühende Oase und ein Rückzugsort vom Alltagsstress. Hochbeete sind gefragt wie nie, und daher bieten wir mit unserer Heide Ideen für deren Winternutzung an. Die Angebote unserer Produzenten erweitern gerade im zeitigen Frühjahr das Sortiment im Gartencenter. Wir werden bei den Heidelights 2021 (Gardengirls®-Kundentage) am 14. und 15.09.2021 das neue Konzept vorstellen. Es stärkt unsere Kommunikation und bringt mit frischem Bildmaterial die Gardengirls® ganz nah an die Kunden, die auf einen nachhaltigen Mehrwert setzen.

Die Schneeheide entfaltet ihre volle Blütenpracht, wenn sich alle anderen Pflanzen noch im tiefen Winterschlaf befinden. Diese Heide ist insgesamt eine wichtige Nahrungsquelle für viele Bestäuberinsekten. Die Blüten bieten zum Beispiel 27 Schmetterlingsarten ausreichend Nahrung. Damit erfüllen winterharte Erica-Sorten eine wichtige ökologische Funktion. Diese wird in einer neuen Kampagne positiv herausgestellt.

Die Sorten bei *Erica carnea* von Gardengirls® haben die Hauptblütezeit von März bis Mai. Es sind:

- 'Cornelia' wächst aufrecht mit roter Blüte.
- 'Lilo' blüht mit großen lila Blüten. Sie hat einen mittelstarken Wuchs.
- 'Samantha' besitzt rein hellrote Blüten ohne Blauton und ist reichblühend mit einem mittelstarken Wuchs.
- 'Tanja' hat eine rote Blüte und breiten Wuchs.



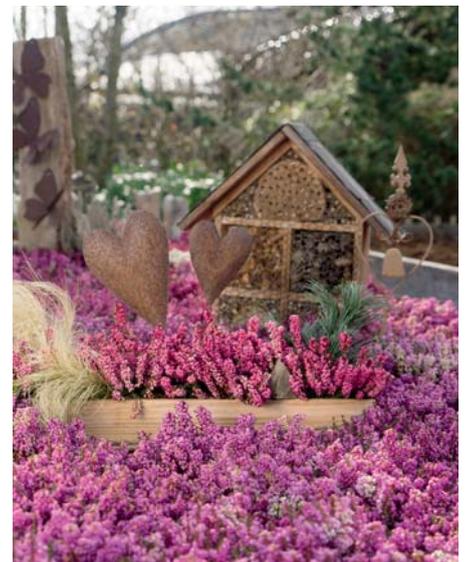
'Samantha'



'Steffi'



Winterheide als Geschenkidee inszenieren.



Hochbeete gestalten: Erica mit Bienenhotel



Deine bunte Heidewelt



◀ Bracteantha Mohave® Dark Rose '16
 ◀◀ Dahlia Dalaya® Meena Tara

Artenvielfalt stärken mit insektenfreundlichen Pflanzen:

Testergebnisse nutzen

Die Artenvielfalt von Insekten, besonders Bienen und Schmetterlingen, nimmt ab. Daher ist es eine wichtige Aufgabe, deren Lebensräume zu schützen, Blumeninseln und Blühstreifen zu schaffen und einen natürlichen Garten zu erhalten. Selectas Konzept „Nature Garden“ zielt genau in diese Richtung. Der Zierpflanzenzüchter beteiligt sich bereits seit 2016 an dem EIP-Projekt (Europäische Innovationspartnerschaften) „Entwicklung und Einführung eines biodiversitären Züchtungsprogramms zur Steigerung der Attraktivität des urbanen Grüns für Insekten“.



Die im Rahmen eines mehrjährigen Projektes durchgeführten Versuche mit verschiedenen Partnern liefern wissenschaftlich fundierte Daten über die Insektenfreundlichkeit des Selecta-Sortimentes. So richtet Selecta one seine Züchtungsprogramme biodiversitär aus und wertet sein Sortiment mit insektenfreundlichen Sorten auf. Im Dezember 2020 wurden neueste Ergebnisse zur Bewertung der Bedeutung von Zierpflanzen für Bestäuberinsekten in städtischen und suburbanen Gebieten in Stuttgart veröffentlicht. Hierfür gab es 13 urbane Test-Locations in Stuttgart.

Insektenfreundliche Pflanzen

In einem Versuchszeitraum über zwei Jahre wurden 10.565 nektar- und/oder pollensammelnde Insekten gezählt, von denen mehr als 50 Prozent Wildbienen waren, und dieses im urbanen Raum

▼ Selectas „Nature Garden“ Konzept kommt auf Flyern, Postern, Bannern und bedruckten Töpfen zum Einsatz.





▲ **Heliotropium Marino Blue '13**

auf B&B-Pflanzen. Laut den Versuchsergebnissen korreliert die Anzahl der Bestäuberbesuche mit der Blütenanzahl. Untersucht wurden unter anderem Selecta-Sorten wie *Bracteantha* 'Mohave Yellow', *Dahlia* Dalaya Meena 'Krishna', *Gaura* 'Belleza White '14' und *Heliotropium* 'Marino Blue'.

Interessante Ergebnisse sind: In beiden Jahren war die häufigste Bestäubergruppe die der Bienen mit 89–94%. Diese Gruppe setzte sich aus 54–55% Wildbienen, 23–30% Honigbienen und 4–17% Hummeln zusammen. Schwebfliegen waren 3–8%, und andere Bestäuber machten 3% aus.

Die relative Häufigkeit der Bestäubergruppen war in beiden Jahren fast gleich, außer bei den Honigbienen und Hummeln. Die Honigbienen wurden im Jahr 2017 häufiger beobachtet als im Jahr 2018 (30% bzw. 23%), aber bei den Hummeln war es genau umgekehrt (4% im Jahr 2017 und 17% im Jahr 2018).

▲ **Dahlia Dalaya® Meena Krishna**

Stark befliegen

Am meisten befliegen wurden u.a. *Bidens*, *Coreopsis*, *Heliotropium*, *Euphorbia* und *Dahlia*. *Bidens* wurden hauptsächlich von Wildbienen angefliegen, *Lavandula* 'Les Bleu Thierry' und *Dahlia* Dalaya Meena 'Krishna' hauptsächlich von Hummeln. Bei *Euphorbia* waren es zu 80% Wildbienen. Schwebfliegen wurden auch gesichtet, konnten aber bei diesen Tests keinen spezifischen Sorten zugeordnet werden. Diverse Faktoren können Grund für die unterschiedlichen Insektengruppen sein: Für Wildbienen spielt beispielsweise die Sortenauswahl eine größere Rolle (mit 22%) und auch für Hummeln (18,5%). Die Location (Umfeld der Pflanzung) spielte wiederum für Honigbienen und Schwebfliegen (16% und 11,2%) eine wichtige Rolle.

Quellen im urbanen Raum

Die Hauptaussagen der Ergebnisse sind, dass die getesteten Zierpflanzen eine geeignete Nahrungsquelle für viele Bestäuberinsekten in städtischen Gebieten darstellen können. Insbesondere Bienen und hier vor allem die Wildbienen profitierten von dieser zusätzlichen



▲ **Echinacea Meditation Lime**

Nahrungsquelle und wurden recht häufig beim Sammeln von Pollen und Nektar beobachtet. Für Schwebfliegen und andere Bestäuber schienen die Zierpflanzen jedoch weniger geeignet zu sein. In dieser Studie wurden erstmals auch Daten zu *Bidens* und *Coreopsis* untersucht, die beide sehr für Bepflanzungen in städtischen Parks, Hausgärten oder Kleingärten empfohlen werden können.

Die schriftliche Ausarbeitung und die Ergebnisse der bisher getesteten Pflanzenarten und -sorten können im Internet eingesehen werden:



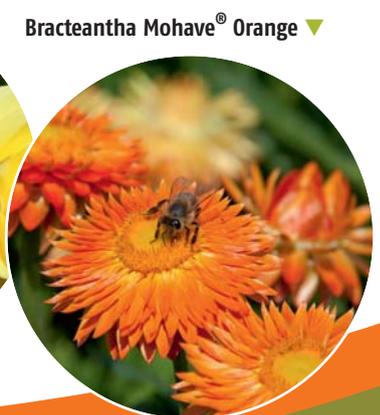
Ziel des Projektes

Fundierte Daten über die Insektenfreundlichkeit des Selecta-Sortimentes und die Definition eines biodiversitären Züchtungsprogramms zur Steige-



◀ **Dahlia Dalaya® Meena Shari**

Dahlia Dalaya® Suna '17 ▶



Bracteantha Mohave® Orange ▼



◀ Dahlia Dalaya®
Meena Yogi

... rung der Attraktivität des urbanen Grüns für Insekten zu erhalten. Die Versuche werden seit 2016 in Kooperation mit der LVG Heidelberg, der Gärtnerei Staudenrausch und der Landesanstalt für Bienenkunde, Universität Hohenheim, durchgeführt. Projektrahmen in der Laufzeit von 2016 bis 2020: Untersuchungen Juni bis August zum sortenspezifischen Insektenverhalten, je 30 Beobachtungen von je zwei Minuten pro Sorte/Untersuchungstag.

Teilergebnisse der Versuche 2018

- Teilweise starke Sortendifferenzen hinsichtlich Attraktivität für Insekten (innerhalb von Serien).
- Bestäuberinsekten variieren je nach Pflanzenart; die dominierende Gruppe sind meistens die Wildbienen, teils auch die Honigbienen und Hummeln.
- Anzahl der Insekten ist abhängig von der Anzahl der geöffneten Blüten pro Pflanze (Lavendel mehr geeignet als andere Sorten).
- Stauden werden meist stärker von Insekten befliegen, jedoch haben B&B-Pflanzen den Vorteil der konstanten Blüte und sind somit Nahrungsquelle über den ganzen Sommer hinweg.
- Die Höhe der Bepflanzungen ist nicht entscheidend für den Insektenbeflug. Bienen und vor allem Wespen und Hornissen fliegen auch 10 m in die Höhe, um Futter zu sammeln.
- Die Entfernung ist ein Hindernis: Hummeln fliegen maximal 700 Meter und die meisten



Fotos: Selecta one

Wildbienen bis zu 500 Meter, um Nahrung zu sammeln (Entfernung Nest/Nistplatz zu Nahrungsquelle). Honigbienen können innerhalb eines 3-km-Radius Nahrung sammeln, sind also etwas flexibler, was die Nahrungssuche angeht.

- Nicht-heimische Pflanzen und heimische Pflanzen sind beide geeignet.



Etiketten und Poster machen den Endverbraucher aufmerksam auf insektenfreundliche Sorten.

Tests mit Calibrachoa-Sorten

Calibrachoa-Sorten werden zwar insgesamt geringer befliegen als andere Sorten – sie tragen aber zur Artenvielfalt der angelockten Insekten bei, und es bietet sich an, Calibrachoa in die Bepflanzung mit einzubeziehen. Insbesondere Selectas MiniFamous® 'Neo Firestorm' war bei Hummeln sehr beliebt.

Zudem ist sie durch ihr knalliges Rot auch ein wirklich toller Blickfang, etwa bei Bepflanzungen in Balkonkästen.

Zusätzlich wurde in den Beobachtungen festgestellt, dass die unterschiedlichen Bestäubergruppen, also etwa Honigbienen und die anderen Wildbienen, ganz andere Sortenpräferenzen bei Calibrachoa hatten als die Hummeln.

Fazit: Diese Ergebnisse sprechen also unbedingt für eine große Vielfalt an verschiedenen Sorten.



Ein Mix verschiedener insektenfreundlicher Sorten ist ideal.

Empfehlung

Möglichst eine Kombination verschiedener Sorten wählen, da somit viele verschiedene Insektengruppen angezogen werden und ernährt werden können. Der Vorteil ist: Wenn die heimische Flora zum Großteil bereits verblüht ist, überzeugen weitere Arten und Sorten und bereichern damit das Nahrungsangebot für alle Insekten enorm. Denn es kommt auf den Nektar- und Pollengehalt der Pflanze an. Daran sind die Insekten hauptsächlich interessiert. Damit ist die bunte Vielfalt im urbanen Raum für viele Insekten unverzichtbar.



Die Selecta one Gruppe

Das Familienunternehmen Selecta one ist ein weltweit führender Züchter, Produzent und Vermarkter von vegetativ vermehrbaren Zierpflanzen. Die züchterischen Aktivitäten umfassen die Segmente Beet- und Balkonpflanzen, Poinsettien, Stauden und Schnittblumen. Mit 15 eigenen Produktionsstandorten und Vertriebsgesellschaften in Europa, Afrika, Asien und Amerika bedient die Unternehmensgruppe global alle relevanten Märkte. Möchten Sie mehr über „Nature Garden“ oder die Testreihe erfahren? Senden Sie eine E-Mail an: marketing@selecta-one.com

selecta one
we love to grow®



Gräser stehen im Gräsergarten auf der BUGA in Erfurt im Mittelpunkt. Diese Schönheiten überzeugen mit großer Robustheit.

Gräser auf der Bundesgartenschau:

ROBUSTE SCHÖNHEITEN

In den Fensterbeeten gegenüber dem Gräsergarten wird das Thema Klimawandelgarten mit einer mediterran anmutenden Pflanzung durchgeführt. Hier erleben die Besucher den Urban Jungle.

Stauden, deren besondere Zierde die Blätter sind, die mit Formen und verschiedenen Grüntönen Akzente setzen, schaffen Urwaldfeeling. Hierfür wurden Stauden aus verschiedenen Ländern kombiniert: Elfenblumen, Farne, Gräser, Hostas

und so manch exotisch anmutende Pflanze gibt es hier zu entdecken. „Auf den verschlungenen Rasenwegen können die Besucher die unterschiedlichen Pflanzthemen für sich entdecken“, betont die BUGA in Erfurt.

NEUE STAUDEN

„Passendes Sitzmobiliar lädt später dazu ein, die Gartengestaltung auf sich wirken zu lassen, wenn die Stauden ihre volle Höhe erreicht haben“, schwärmt Pflanzplanerin Petra Pelz. Der Betrachter wird dazu eingeladen, Prärie oder Steppe auf dem geschwungenen Rasenweg zu erkunden. Die Erde ist neben Standortbedingungen wie Sonne oder Schatten eine wichtige Komponente für das Pflanzenwachstum. Sie wurde angepasst.



Anzeige

MIT SPERLI's VIELFALT BIENENFREUNDLICHER PRODUKTE ZAUBERN SIE GANZ EINFACH

ARTENVIELFALT

IN DEN GARTEN – VON GRÜNDÜNGER ÜBER WIESEN BIS HIN ZU BLUMENZWIEBELN!

SPERLI
1788

Nähere Informationen unter www.sperli.de



Der Staudengarten ist ein Highlight der Bundesgartenschau in Erfurt.



6.000 Quadratmeter

Blütenpracht und Gartenerlebnisse im egapark:

STAUDEN STEHEN IM ZENTRUM

Herzstück der Gartenschau ist der 36 Hektar große egapark, ein einzigartiges Zeugnis der Gartengestaltung aus der Zeit der DDR-Moderne der 60er- und 70er-Jahre. egapark – das steht für 15.000 blühende, jahreszeitlich wechselnde Quadratmeter, umgeben vom satten Grün der Rasenflächen und schattigen Baumhainen. Themengärten in beeindruckender gärtnerischer Gestaltung schaffen einen dekorativen Rahmen für Rosen, Iris, Lilien, japanische Gartenkunst, Skulpturen oder das gärtnerische Erbe des Staudenpapstes Karl Foerster.



Fotos: AvuB

Der egapark wurde für die BUGA behutsam modernisiert und neu gestaltet.

Ein Eldorado für jeden Gartenfreund und Blumenfan, ein Erlebnis für alle Sinne. Gehen Sie auf Tuchfühlung mit prächtigen Blüten und Schmetterlingen. Die große Staudenschau an der Waserrachse erstreckt sich auf 6.000 Quadratmetern. Seit 1961 finden sich hier die Moden der Staudenkombinationen. Üppige Pflanzen, die der Trockenheit trotzen und dabei Urlaubsgefühl vermitteln: Die Staudenfläche, eingerahmt von kräftigen Hecken, zeigt silberfarbige, feinlaubige Arten blütenreicher Steppen. Wer mediterranes Flair sucht, wird hier fündig. Durch das geschwungene Rasenband inmitten der Schau können Sie in die Pflanzung eintauchen und Wachsen und Vergehen aus nächster Nähe beobachten.

GARTENBAUMUSEUM ALS SCHATZ

Besonderer Schatz im Park ist das Deutsche Gartenbaumuseum, das sich einem wesentlichen Punkt der Erfurter Geschichte widmet und zur BUGA Erfurt 2021 ebenfalls äußerlich saniert, mit barrierefreiem Zugang und einer modernen Dau-



BUGA 2021 IN ERFURT

Gartenschauen sind schon seit 1865 eng mit der thüringischen Landeshauptstadt Erfurt verbunden. 2021 kehrt diese Tradition als Bundesgartenschau Erfurt 2021 in ihre Heimat zurück. Vom 23. April bis 10. Oktober 2021 ist sie auf zwei einzigartigen Erfurter Ausstellungsflächen – dem geschichtsträchtigen Petersberg und Thüringens Garten, dem ega-park, zu sehen. „Und das ist auch unser Konzept – zu zeigen, was Gartenbau heutzutage alles kann. Wie Gartenbau in den Zeiten des Klimawandels funktioniert, was Grün für eine moderne Stadt bedeutet“, so berichtet ega-Geschäftsführerin Kathrin Weiß weiter.

wurden neu bepflanzt.



Pulsatilla vulgaris

erausstellung, präsentiert. Die Sammlung des Museums umfasst rund 4.000 Exponate zum Gartenbau und weitere 14.000 Dokumente wie Kataloge,

Bücher, Zeitschriften. Der Rundgang wurde neu aufgebaut, bietet Verweilorte, Wissensepunkte und Entdeckungsoasen.

Das Deutsche Gartenbaumuseum ist im Übrigen einzigartig in Deutschland, denn nur hier werden die Themen Gartenkunst und Erwerbsgartenbau unter einem Dach vereint. Weitere Informationen sind unter www.buga2021.de zu finden.

Anzeige



Bienenheide

Give bees a chance!

Unter der Marke Bienenheide bieten wir Ihnen ein ausgesuchtes Sortiment von einfachblühenden Callunasorten an, in denen Bienen und andere Insekten Nahrung finden. Wenn Sie den Bienen und damit der Natur etwas Gutes tun wollen, achten Sie auf das Logo Bienenheide. Wir liefern Ihnen gerne qualitativ hochwertige Blühware für Ihren Wiederverkauf. Unsere Fertigware wird ausschließlich in zertifizierten Recyclingtöpfen kultiviert.



Kappert Pflanzenzüchtung
Christoph Kappert
Dahlweg 2, 48477 Hörstel

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail:
info@bienenheide.de
www.bienenheide.de

Erste
Bienenahrung
im Winter

Höchste
Bienenähr-
klasse 4

Für Hochbeete
und
Balkonkästen



Bienennährende Heide

und viele Neuheiten mehr auf unseren Heidelights

Save the date

Heidelights

by Gardengirls

14. + 15.09.2021

für Lizenznehmer & Fachbesucher in Walbeck

Anmeldung zu unseren **Heidelights** auf unserer Webseite.
Ausschließlich für Fachbesucher.



WWW.GARDENGIRLS.DE

